

Pressemitteilung

15.04.19

Erster Einstiegs- und- Aufbaulehrgang VHF-Monteur/in als Quereinstieg am ABZ-Hamm erfolgreich durchgeführt



Schriftliche Abschlussprüfung des Einstiegslehrgangs VHF Monteur/in. Foto: FVHF

Der FVHF hat in Kooperation mit dem Ausbildungszentrum der Bauindustrie Hamm ein spezielles Lehrangebot für die Zielgruppe der Quereinsteiger und Berufserfahrenen aus anderen Bau- und Fassadenbereichen entwickelt und in den letzten Wochen erfolgreich durchgeführt.

Im Einstiegslehrgang wurden den zehn teilnehmenden Quereinsteigern (Dachdecker/Fliesenleger/Gerüstbauer/Natursteinwerker/Betontechniker) aus dem Kreis der FVHF-Fassadenbauunternehmen die theoretischen und praktischen Grundlagen der VHF Montage vermittelt. Diese beinhalteten neben den Grundlagen der Teilbereiche Verankerung, Dämmung, Unterkonstruktion und Befestigung der Bauart der VHF auch die Arbeitssicherheit und die Vermessungskunde im Fassadenbau.

Nach einem Monat folgte ein einwöchiger Aufbaulehrgang, bei dem die zukünftigen VHF Monteure die Planung und Montage einer VHF umsetzten. In drei Teams wurden an den Musterwänden Fassaden mit Außenecke, Innenecke, Fassadenabschluss und den verschiedenen Fensterdetails errichtet. Dies basiert auf dem Anforderungsprofil der praktischen Abschlussprüfung des dreijährigen Ausbildungsberufs zum/zur VHF-Fassadenmonteur/in.

Jeder individuelle Planungsentwurf aus den verschiedenen Umsetzungsstufen wurde gemeinsam mit dem erfahrenen Fachausbilder Meinolf Haarmann in der Gruppe besprochen, erläutert und bewertet. Hierbei ging es in erster Linie um die grundsätzliche Präzision in der handwerklichen Umsetzung und die fachgerechte Ausführung der verschiedensten Detailplanungsmöglichkeiten.

Der Lehrgang endete mit einem Feedbackgespräch, in dem die Teilnehmenden Erfahrungen und Verbesserungsvorschläge austauschten. Dabei waren sich alle einig: Der hohe Praxisanteil des Lehrgangs ist besonders für die tägliche Arbeit hilfreich und bietet eine gute Grundlage für die Erstqualifikation zum VHF-Monteur/in. Zukünftig werden daher bei der Entwicklung von Aufbaulehrgängen auch die jeweiligen VHF-Vorkenntnisse der Gruppen miteinbezogen.



Montage einer „fliegenden“ Außenecke
 Foto: FVHF



Erläuterung und Besprechung der verschiedenen Detailumsetzungen
 Foto: FVHF

Der Text steht zum Download auf www.fvhf.de/Fassade/Presse zur Verfügung.

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

Ihre Ansprechpartnerin für redaktionelle Fragen:

mai public relations GmbH · Julia Wolter

Leuschnerdamm 13, Aufgang 3 · 10999 Berlin

Telefon: +49 30 664040-551 · E-Mail: fvhf@maipr.de

Im Fachverband Baustoffe und Bauteile für vorgehängte hinterlüftete Fassaden e.V. – FVHF, Berlin, haben sich seit 1993 Hersteller und Verarbeiter sowie planende und beratende Ingenieure zusammengeschlossen. Zu den Zielen des FVHF gehört es, die bauphysikalisch und architektonisch anspruchsvolle Ausführung und Gestaltung von Fassaden im Neubau und bei der Modernisierung von Bestandsgebäuden zu fördern. Seine Aufgabe sieht der FVHF darin, die Vorteile der Vorgehängten Hinterlüfteten Fassade bei Planern, Behörden, Verbänden und Bauherren zu kommunizieren. Für Fragen zur Fassadenplanung stehen Mitarbeiter des FVHF als herstellerneutrale, kompetente Berater bereit.
